

Die Jeanshose ist ein zeitloser Klassiker und findet reißenden Absatz in jeglichen Formen und Farben. Doch auch die schönste Hose lebt nicht ewig. Es kommt der Moment und die Lieblingsjeans passt nicht mehr, ist abgewetzt oder ausgewaschen. Wir finden: Das muss noch lange nicht das Ende sein! Los geht's.



*Designerin
Tanja Jacobsohn
von Luna Blu
(www.luna-blu.ch)
zeigt, was sich aus
der ausgedienten
Jeans nähen lässt.*



Kreativ-Tipp!

*Lang lebe meine
Lieblingsjeans!*

Schlammertäschchen

Material 1:

- 2 gleichgroße Jeansstücke in den gewünschten Größen
- 1 Gürtelschleife sowie das Leder-Label der alten Jeans
- Nähgarn
- Reißverschluss, ca. 3 cm länger, als die Stoffstücke (am besten eignen sich hier Endlos-Reißverschlüsse)
- 2 Stoffstücke aus Baumwolle für das Innenfutter in derselben Größe wie die beiden Jeansteile (evtl. Stoffreste verwenden)



(Die Maße der Stoffstücke kann man frei wählen. In diesem Beispiel waren es 22x14 cm).



1



2

Das Leder-Label auf ein Jeansteil nähen. Dann den Reißverschluss mit der linken Seite auf die rechte Seite einer der Baumwollteile legen 2.



3

Jetzt eines der Jeansteile mit der rechten Seite auf die rechte Seite des Baumwollteils legen und alle drei Lagen feststecken. Die Teile mit einer Steppnaht aneinandernähen (siehe gepunktete Linie) 3.



4

Auf der rechten Jeansseite den Stoff glattbügeln und schmalkantig absteppen 4.



5

Schritt 2-4 mit dem zweiten Jeans- und Futterteil auf der anderen Seite des Reißverschlusses wiederholen 5.



6

Die Gürtelschleife an einer der kurzen Seiten zwischen den Jeansteilen feststecken, so dass die Schleife auf der rechten Seite liegt. 6.



7

Futter auf Futter und Jeans auf Jeans je rechts auf rechts legen und absteppen, dabei an einer der kurzen Seiten eine Wendeöffnung offen lassen 7.

Wichtig dabei: Den Reißverschluss nicht ganz schließen, sonst kann man das Etui nicht wenden. Die Nahtzugabe etwas zurückschneiden, die Ecken abschneiden 8 und das Etui wenden.



9

Die Wendeöffnung mit einer Steppnaht schließen und dann das Futter nach innen stecken 9.

Vasen-Überzug



Material: unteres Hosenbein der Jeans in der gewünschten Höhe, Nähgarn und Zierband

Hosenbein auf links drehen und die offene Seite gegenüber vom Hosen-saum absteppen und versäubern ①. Mithilfe des Geo-Dreiecks auf beiden Seiten ein gleichschenkliges Dreieck aufzeichnen und dort die Steppnaht platzieren ②.

Das Dreieck oberhalb der Naht jeweils zurückschneiden und versäubern (mit Zick-Zack oder der Overlock) ③. Direkt an den Jeans-Saum auf der linken Stoffseite das Zierband aufsteppen. ④ Anschließend auf die rechte Seite wenden und den Saum nach außen als Krempe schlagen. Der Vasen-Überzug macht sich auch bestens als Utensil im Büro, Kinder- oder Badezimmer.



Text, Schnittmuster, Design & Fotos: Tanja Jacobsohn von Luna Blu – www.luna-blu.ch 88



Sternen-Kette

Material: Jeansstoff, Zierband und Nähgarn

Aus der Jeans Sterne ausschneiden. 2 Sterne links auf links aufeinander legen. Dabei das Zierband zwischen

die beiden Sternen mit einer Stecknadel fixieren ①. Schmalkantig am Rand eine Zier- oder Steppnaht anbringen ②. Die Kette ist auch ein tolles Nähprojekt für Kinder.

